



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES KREISTAGES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 18.12.2019
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 18:28 Uhr (Ende des öffentlichen Teils: 17:21 Uhr)
Ort: Gasthof "zur Post"
Kirchstraße 9
82449 Uffing am Staffelsee

ANWESENHEITSLISTE

Landrat

Anton Speer

Mitglieder des Kreistages

| | |
|----------------------|---------------|
| Robert Allmann | |
| Christian Andrä | |
| Josef Angelbauer | bis 16:53 Uhr |
| Hansjörg Barth | bis 18:03 Uhr |
| Wolfgang Bauer | bis 16:59 Uhr |
| Hans Baur | |
| Rolf Beuting | bis 16:43 Uhr |
| Hannes Biehler | |
| Josef Bierling | bis 18:02 Uhr |
| Christian Binder | ab 14:23 Uhr |
| Georg Buchwieser | bis 17:15 Uhr |
| Enrico Corongiu | |
| Walter Echter | bis 17:00 Uhr |
| Anton Fischer | bis 17:23 Uhr |
| Christl Freier | bis 18:26 Uhr |
| Dr. Korbinian Freier | bis 18:26 Uhr |
| Michael Gansler | |
| Beppo Geiger | |
| Josef Glatz | |
| Andreas Grasegger | |
| Georg Gschwendtner | bis 16:34 Uhr |
| Rudolf Haller | |
| Elisabeth Hoechner | bis 16:53 Uhr |
| Markus Hörmann | bis 17:52 Uhr |
| Adolf Hornsteiner | |
| Peter Imminger | bis 15:57 Uhr |
| Elisabeth Koch | |
| Anton Kölbl | |
| Josef Köpf | bis 17:23 Uhr |

| | |
|---------------------------|-----------------------------|
| MdL Harald Kühn | |
| Rudolf Kühn | |
| Michael Lidl | |
| Tessy Lödermann | |
| Alois Maderspacher | |
| Stephan Märkl | |
| Dr. Sigrid Meierhofer | bis 18:26 Uhr |
| Nikolaus Onnich | bis 17:00 Uh |
| Welf Probst | bis 16:51 Uhr |
| Dr. Michael Rapp | bis 18:10 Uhr |
| Alexandra Roos-Teitscheid | bis 15:40 Uhr |
| Johann Scherrer | |
| Josef Schmid | bis 17:57 Uhr |
| Martin Schröter | ab 14:08 Uhr, bis 17:00 Uhr |
| Thomas Schwarzenberger | |
| Christine Singer | bis 17:57 Uhr |
| Dr. Julia Stewens | |
| Herbert Stöckl | |
| MdL Florian Streibl | bis 16:43 Uhr |
| Max Wank | bis 16:59 Uhr |
| Rupert Wintermeier | |
| Matthias Witting | bis 18:09 Uhr |
| Martin Wohlketzetter | |
| Josef Zunterer | |

Schriftführerin

Maria Kiefersauer
Theresa Höbel

Verwaltung

Peter Berchtenbreiter
Angelika Berchtold-Mayr
Daniela Bittner
Gisela Ehrl
Matthias Hindl
Theresa Höbel
Claudia Hofheinz
Michael Kleißl
Maria Kiefersauer
Jan Knopp
Albert Kohnle
Sebastian Kramer
Stefan Märte
Andreas Nebel
Wolfgang Rupp
Hannes Voith
Claudia Wörle
Alkmar Zenger

Weitere Anwesende

Herr Lory vom Garmisch-Partenkirchner Tagblatt
Herr Bernward Schröter, Geschäftsführer der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH
Herr Alexander Huhn, Geschäftsführer des Caritas-Zentrum Garmisch-Partenkirchen
Herr Clemens Stafflinger, kaufmännischer Geschäftsführer der Kinderklinik Garmisch-Partenkirchen GmbH
Herr Peter Gantner von der Bayerischen Akademie für Verwaltungsmanagement GmbH
Herr Jürgen Schuster von der Corwese GmbH

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Kreistages

Felix Burger
Johann Eitzenberger
Guntram Gattner
Harald Helfrich
Florian Möckl
Regina Samm
Hansjörg Zahler

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. **Bekanntgaben**
2. **Jugendhilfe;**
Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses - Agentur für Arbeit **21/026/2019**
Entscheidung
3. **Jugendhilfe;**
Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses - Katholische
Jugendstelle **21/027/2019**
Entscheidung
4. **Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 06.10.2019;**
Kostenfreie Mitnahme von Fahrrädern in Zügen der DB
Regio AG im Landkreisgebiet **51/011/2019**
Entscheidung
5. **Antrag FDP vom 26.11.2019;**
Kommunales Wahlrecht ab dem 16. Lebensjahr **54/003/2019**
Entscheidung
6. **Einführung der "Gelben Tonne" für Leichtverpackungen**
- Sachstandsbericht - **50/004/2019**
Kenntnisnahme
7. **Aktueller Ausbaustand Breitbandversorgung im Landkreis –
Ergebnispräsentation Förderprojekt** **WiF/003/2019**
Kenntnisnahme
8. **Sachstand Radschnellweg Garmisch-Partenkirchen nach Murnau** **WiF/002/2019**
Kenntnisnahme
9. **Denkmalschutz;**
Förderung denkmalgeschützter Objekte im Landkreis im Jahr 2019
- Lichtbildervortrag - **4/009/2019**
Kenntnisnahme
10. **Planstellen im Vorgriff auf den Stellenplan 2020** **12/014/2019**
Entscheidung
11. **Landkreisverwaltung - Jahresrechnung 2018**
- 11.1 Feststellung der Jahresrechnung 2018 **KRP/001/2019**
Entscheidung
- 11.2 Entlastung der Jahresrechnung 2018 **KRP/002/2019**
Entscheidung
12. **Eigenbetrieb Klinikum Garmisch-Partenkirchen –
Jahresabschluss 2018**
- 12.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2018 **KRP/003/2019**
Entscheidung
- 12.2 Entlastung des Jahresabschlusses 2018 **KRP/004/2019**
Entscheidung
13. **Bildungszentrum für Pflegeberufe - Sachstand** **1/009/2019**
Kenntnisnahme
14. **Sonstiges**

Landrat Anton Speer begrüßt um 14.00 Uhr die Anwesenden und bittet den 1. Bürgermeister der Gemeinde Uffing a. Staffelsee, Herrn Rupert Wintermeier, um ein kurzes Grußwort und Vorstellung seiner Gemeinde.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Bürgermeister Wintermeier für seine Ausführungen.

Anschließend stellt der Vorsitzende fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und eröffnet die Sitzung des Kreistags. Der Kreistag ist gemäß Art. 41 LKrO i. V. m. § 21 der Geschäftsordnung des Kreistags (GeschO KT) beschlussfähig.

Vor Eintritt in die öffentliche Sitzung bittet der Vorsitzende darum, die dringliche Angelegenheit

„Resolution zum Erhalt des Schulamtsbezirks Landkreis Garmisch-Partenkirchen“

als Tagesordnungspunkt 1.1 im öffentlichen Teil der Sitzung aufzunehmen und zu behandeln.

Das StMUK plant die Errichtung von Schulamtsverbänden, in denen benachbarte Schulämter zusammengefasst werden und teilweise ihre Eigenständigkeit verlieren sollen. Die Schulämter und Landkreise wurden hierüber erst Anfang Dezember 2019 in Kenntnis gesetzt.

Die Mitglieder des Kreistages sind vorbehaltlos einverstanden.

Kreisrat Schröter nimmt an der Sitzung teil.

Im Weiteren stellt Herr Kreisrat Dr. Michael Rapp den Antrag zur Geschäftsordnung auf Nichtbehandlung des Tagesordnungspunktes 5 „Antrag FDP vom 26.11.2019; Kommunales Wahlrecht ab dem 16. Lebensjahr“ (§ 17 Abs. 3 Nr. 1 Buchst. d) GeschO KT) und begründet dies damit, dass keine Dringlichkeit bestünde, hierfür außerdem der Landtag zuständig sei und bereits im Juli dieses Jahres entsprechende Anträge von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD sowie FDP behandelt und abgelehnt hat.

Mit 37:16 Stimmen wird der Antrag nach kurzer Erwiderung durch Herrn Kreisrat Schröter angenommen und somit der Tagesordnungspunkt abgesetzt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1.1 Resolution zum Erhalt des Schulamtsbezirks Landkreis Garmisch-Partenkirchen

1/010/2019

Kreisrat Christian Binder nimmt an der Sitzung teil.

Beschluss:

Der Landrat wird beauftragt, sich bei den zuständigen Stellen des Freistaats Bayern für den Erhalt eines selbstständigen Staatlichen Schulamts mit eigenständiger fachlicher und rechtlicher Leitung für den Landkreis Garmisch-Partenkirchen mit Sitz im Landkreis einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

| | | |
|-----------|---------------|-----------|
| Anwesend: | | 53 |
| Für | den Beschluss | 53 |
| Gegen | | 0 |

Kreisrat Stephan Märkl hat den Saal vor der Abstimmung verlassen.

TOP 1 Bekanntgaben

51/017/2019

Der Vorsitzende nutzt die Gelegenheit, um den Kreisräten Herrn Josef Bierling und Herrn Johann Scherrer nachträglich noch einmal im Namen des Kreistages zu ihren 60. Geburtstagen zu gratulieren und ihnen für ihre herausragenden ehrenamtlichen Verdienste um den Landkreis zu danken.

Förderbescheid MVV-Studie

Der Vorsitzende informiert darüber, dass der Freistaat Bayern nun zu der am 30.10.2019 durch den Kreistag beschlossenen Beteiligung an der Grundlagenstudie zur MVV-Verbundraumerweiterung den Förderbescheid erlassen hat. Für den Landkreis betrage der Fördersatz als Raum mit besonderem Handlungsbedarf 90 %.

Zur Kenntnis genommen

Online-Petition von PRO BAHN für einen zweigleisigen Ausbau der Werdenfelsbahn

51/017/2019

Schon seit Jahren setzt sich der Landkreis für einen zumindest teilweisen zweigleisigen Ausbau der Schienenstrecke München – Garmisch-Partenkirchen ein.

Zahlreiche Schreiben sind deswegen schon an hochrangige Bundes- und Landespolitiker und verschiedene Stellen bei der Deutschen Bahn ergangen.

2017 hat der Kreistag eine Resolution beschlossen und bekräftigt, dass der Landkreis Garmisch-Partenkirchen an dem Ziel festhält, dass die Schienenstrecke München – Garmisch-Partenkirchen zumindest auf bestimmten Abschnitten zweigleisig ausgebaut werden soll.

Vor kurzem war der Presse zu entnehmen, dass PRO BAHN sich auch durch eine Online-Petition für den teilweisen zweigleisigen Ausbau der Werdenfelsbahn einsetzt. Diese Petition wird ausdrücklich begrüßt.

Zur Kenntnis genommen

| | |
|--------------|--|
| TOP 2 | Jugendhilfe; Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses - Agentur für Arbeit |
|--------------|--|

21/026/2019

Kreisrat Stephan Märkl nimmt wieder an der Versammlung teil.

Beschluss:

1. Das Ausscheiden von Herrn Edmund **Feyrer** als beratendes Mitglied aus dem Jugendhilfeausschuss wird festgestellt.
2. Als Nachfolgerin wird Frau Petra **Callwitz** als beratendes Mitglied auf Vorschlag der **Agentur für Arbeit** für den Bereich der Arbeitsverwaltung bestellt.

Abstimmungsergebnis:

| | | |
|-----------|---------------|-----------|
| Anwesend: | | 54 |
| Für | den Beschluss | 54 |
| Gegen | | 0 |

**TOP 3 Jugendhilfe;
Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses - Katholische Jugendstelle**

21/027/2019

Beschluss:

1. Das Ausscheiden von Frau Katalin **Mulitze** als stellvertretendes beratendes Mitglied aus dem Jugendhilfeausschuss wird festgestellt.
2. Als Nachfolgerin wird Frau Sandra **Steinhauser** als stellvertretendes beratendes Mitglied auf Vorschlag der **Katholischen Jugendstelle** für den Bereich der katholischen Kirche bestellt.

Abstimmungsergebnis:

| | | |
|-----------|---------------|-----------|
| Anwesend: | | 54 |
| Für | den Beschluss | 54 |
| Gegen | | 0 |

**TOP 4 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 06.10.2019;
Kostenfreie Mitnahme von Fahrrädern in Zügen der DB
Regio AG im Landkreisgebiet**

51/011/2019

Der Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss (am 12.11.2019) und der Kreisausschuss (am 27.11.2019) haben folgenden Beschlussvorschlag der Verwaltung mit Zustimmung der Fraktion Bündnis90/Die Grünen empfohlen:

Beschluss:

Der Kreistag bittet die **Zugspitz Region GmbH**, zeitnah Verhandlungen mit der DB Regio AG mit dem Ziel der kostenfreien Mitnahme von Fahrrädern (ggf. außerhalb der Stoßzeiten) in möglichst vielen ihrer Zugverbindungen auf dem Gebiet des Landkreises Garmisch-Partenkirchen aufzunehmen. Eine Darstellung des Verhandlungsergebnisses soll den Fraktionen mitgeteilt werden.

Abstimmungsergebnis:

| | | |
|-----------|---------------|-----------|
| Anwesend: | | 54 |
| Für | den Beschluss | 54 |
| Gegen | | 0 |

| |
|---|
| TOP 5 Antrag FDP vom 26.11.2019; Kommunales Wahlrecht ab dem 16. Lebensjahr |
|---|

54/003/2019

Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt (siehe oben).

| |
|--|
| TOP 6 Einführung der "Gelben Tonne" für Leichtverpackungen - Sachstandsbericht - |
|--|

50/004/2019

Mit Beschluss vom 29. März 2019 hat der Kreistag sich für die Einführung der „Gelben Tonne“ für die Sammlung von Leichtverpackungen (unter Vorbehalt des Ausganges der Abstimmungsvereinbarung mit den dualen Systemen) ausgesprochen.

Der Beschluss beruht auf einer großen Unzufriedenheit im Landkreis mit der aktuellen Abfuhr.

Die Gemeindewerke - für den Markt Garmisch-Partenkirchen - haben derweilen selbständig Verhandlungen mit dem Dualen System Deutschland (DSD) aufgenommen. Dabei zielen die Gemeindewerke nicht auf die Einführung der Gelben Tonne ab, sondern möchten für den Markt Garmisch-Partenkirchen die 14-tägige-Abholung von besseren Gelben Säcken durchsetzen.

Das Landratsamt ist im Sommer 2019 in die Verhandlungen mit dem DSD eingestiegen. Es fanden Gespräche statt und aktuell wurden die Positionen schriftlich ausgetauscht.

In seinen Stellungnahmen widersprach das DSD der Einführung der „Gelben Tonne“ zur Entsorgung von Leichtverpackungen aus privaten Haushalten. Lediglich verstärkte „Gelbe Säcke“ (wie die, die derzeit ausgegeben werden) seien denkbar. Als Grund hierfür wurden die erheblichen Mehrkosten, die bei der Umstellung vom „Gelben Sack“ auf die „Gelbe Tonne“ verbunden sind genannt. Diese wären hauptsächlich von DSD zu tragen und wären wirtschaftlich für das DSD nicht vertretbar.

Der Landkreis als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger hat aber das Recht - gemäß dem neuen Verpackungsgesetz -, den Systembetreibern Rahmenvorgaben vorzuschreiben. Voraussetzungen hierfür sind u. a.:

1. Geeignetheit einer effektiven Müllentsorgung und
2. umweltverträgliche Erfassung.

Zudem darf die Rahmenvorgabe nicht über den eigenen Entsorgungsstandard der Restabfallentsorgung vor Ort hinausgehen. Diese Punkte sind bei Einführung der „Gelben Tonne“ unserer Auffassung nach erfüllt.

Aus diesem Grund, wird zur Umsetzung des Kreistagsbeschlusses vom 29. März 2019 (Einführung der „Gelben Tonne“) der Landkreis die entsprechende Rahmenvorgabe als Verwaltungsakt erlassen. Das Ergebnis des Verfahrens ist offen. Jedoch ist mit Gegenwehr (mögliches Klageverfahren) der Systembetreiber zu rechnen.

Gemäß Rücksprache mit den Gemeindewerken Garmisch-Partenkirchen werden diese für ihr Abfuhrgebiet - zur Durchsetzung ihrer Vorgaben - denselben Weg (Rahmenvorgabe als Verwaltungsakt) beschreiten.

Zur Kenntnis genommen

| |
|--|
| TOP 7 Aktueller Ausbaustand Breitbandversorgung im Landkreis - Ergebnispräsentation Förderprojekt |
|--|

WiF/003/2019

Der Wirtschaftsförderer informiert die Mitglieder wie folgt:

Im Rahmen des Bundesförderprogramms „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ hat der Landkreis eine Zuwendung für Beratungsleistungen in Höhe von 50.000 € zu einem Fördersatz von 100% erhalten.

Die Beratungsleistungen wurden dafür genutzt einen Überblick über den Breitbandausbau in jeder Gemeinde des Landkreises bis 100 MBit/s Bandbreite zu erhalten. Im Rahmen der Ausschreibung der Beratungsleistungen hat die Corwese GmbH den Zuschlag erhalten.

Herr Schuster von der Firma Corwese GmbH präsentiert die ersten Ergebnisse des Gutachtens. Jede Gemeinde erhält im Nachgang Ihre Daten in GIS zur Verfügung gestellt und hat damit die Möglichkeit den aktuellen Ausbaustand in ihrer Kommune auf Adressebene abzufragen. Das fertige Gutachten wird ebenfalls an alle Gemeinden versandt. Sobald die endgültigen Förderrichtlinien veröffentlicht sind, werden die Kommunen informiert.

Zur Kenntnis genommen

| |
|---|
| TOP 8 Sachstand Radschnellweg Garmisch-Partenkirchen nach Murnau |
|---|

WiF/002/2019

Der Wirtschaftsförderer berichtet zum Stand des Projekts:

Im Jahr 2016 wurde im Rahmen des Förderprogramms Klimaschutz im Radverkehr ein kommunenübergreifendes Projekt durch die Zugspitz Region GmbH mit dem Ziel angestoßen, die Radinfrastruktur zwischen Garmisch-Partenkirchen und Murnau zu verbessern.

Bereits in den Abstimmungen zur Antragstellung zeigten sich die unterschiedlichen Interessenslagen zwischen Klimaschutz (Vermeidung CO₂), Umweltschutz (Vermeidung von weiteren versiegelten Flächen) und Schutz vor Naturgewalten (Überschwemmungsschutz).

Mit Einbezug aller Themenbereiche und mit Kompromissbereitschaft konnte eine Trassenführung gefunden werden, die für alle umsetzbar war.

Die Gemeinden haben die Umsetzung der Maßnahmen vorangetrieben und bis Ende 2019 abgeschlossen. In der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen gab es noch deutliche Änderungen, die der kurzen Planungsphase bei Antragstellung und weiteren externen Faktoren geschuldet war.

Für die zwei wichtigsten und teuersten Bauabschnitte erfolgt eine Zusage des staatlichen Bauamtes Weilheim für den Ausbau im Rahmen von bundesstraßenbegleitenden Radwegen. Dies führt zu einer erheblichen Entlastung der kommunalen Haushalte und beim Landkreis (Förderquote Förderprogramm 70%, Kostenübernahme staatliches Bauamt 100%). Auf Grund von Kapazitätsengpässen erfolgt die Ausführung der Radwegeneubauten voraussichtlich erst 2020 und damit nicht mehr innerhalb des Förderprogramms.

Die deutlichen Verbesserungen in der Radinfrastruktur zwischen Garmisch-Partenkirchen und Murnau werden erst nach Umsetzung dieser Maßnahmen umfänglich erkennbar sein.

Fazit:

- Das ursprüngliche Ziel des Projekts (kompletter asphaltierter Ausbau des Radwegs zwischen Garmisch-Partenkirchen und Murnau), war bereits in der Planungsphase nicht umsetzbar. Im Laufe der Projektumsetzung ergaben sich weitere Einschränkungen die den Nutzen reduzierten.
- Insgesamt lässt sich resümieren, dass das Projekt nach Abschluss der Arbeiten des staatlichen Bauamtes Weilheim zu deutlichen Verbesserungen gegenüber dem Stand vor dem Projekt führen wird.
- Im Bereich der Radinfrastruktur besteht im gesamten Landkreis deutlicher Verbesserungsbedarf, hierauf sollte in den Kommunen auch ein Fokus gerichtet werden. Insbesondere in Zusammenarbeit mit dem staatlichen Straßenbauamt Weilheim können Projekte realisiert werden, da das Amt im Bereich Radinfrastruktur angehalten ist, mehr Projekte umzusetzen.

Zur Kenntnis genommen

Kreisrat Rudolf Kühn verlässt den Sitzungssaal

| | |
|--------------|---|
| TOP 9 | Denkmalschutz; Förderung denkmalgeschützter Objekte im Landkreis im Jahr 2019 - Lichtbildervortrag - |
|--------------|---|

4/009/2019

Der Kreisbaumeister erläutert anhand einer Präsentation in einem Lichtbildervortrag bezuschusste Baudenkmäler und Sanierungsmaßnahmen.

Zur Kenntnis genommen

Kreisrätin Alexandra Roos-Teitscheid hat die Sitzung verlassen.

| | |
|---------------|---|
| TOP 10 | Planstellen im Vorgriff auf den Stellenplan 2020 |
|---------------|---|

12/014/2019

Beschluss:

Im Vorgriff auf den Stellenplan 2020 wird der Schaffung folgender Stellen zugestimmt:

1. 3 Stellen für Sachbearbeiter (EG 7) im Sachgebiet 52 – Fahrerlaubnisbehörde
2. 1 Stelle für einen Metzger (EG 5) im Kreisschlachthof

Abstimmungsergebnis:

| | | |
|-----------|---------------|-----------|
| Anwesend: | | 52 |
| Für | den Beschluss | 51 |
| Gegen | | 1 |

Protokollnotiz:

Herr Kreisrat Schwarzenberger regt an, dass der Landkreis die Möglichkeit eines eigenen Ausbildungsplatzes zum Metzger im Schlachthof schaffen soll, um eigenes Personal hierfür auszubilden.

Kreisrat Peter Imminger hat die Sitzung verlassen.
Kreisrat Rudolf Kühn nimmt an der Sitzung wieder teil.

TOP 11 Landkreisverwaltung - Jahresrechnung 2018

TOP 11.1 Feststellung der Jahresrechnung 2018

KRP/001/2019

Der Vorsitzende bittet Herrn Kreisrat Lidl in seiner Funktion als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses das Thema vorzutragen.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Feststellung der Jahresrechnung 2018 des Landkreises Garmisch-Partenkirchen gemäß Art. 88 Abs. 3 der Landkreisordnung (LKrO).

Danach betragen die bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben

| | |
|--------------------------|--------------------------|
| des Verwaltungshaushalts | 103.422.419,68 €, |
| des Vermögenshaushalts | <u>13.022.553,24 €</u> , |
| des Gesamthaushalts | 116.444.972,92 €. |

Abstimmungsergebnis:

| | | |
|-----------|---------------|-----------|
| Anwesend: | | 52 |
| Für | den Beschluss | 52 |
| Gegen | | 0 |

TOP 11.2 Entlastung der Jahresrechnung 2018

KRP/002/2019

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Erteilung der Entlastung für die Jahresrechnung 2018 des Landkreises Garmisch-Partenkirchen gemäß Art. 88 Abs. 3 der Landkreisordnung (LKrO).

Herr Landrat Anton Speer nimmt aufgrund persönlicher Beteiligung an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Abstimmungsergebnis:

| | | |
|-----------|---------------|-----------|
| Anwesend: | | 51 |
| Für | den Beschluss | 51 |
| Gegen | | 0 |

TOP 12 Eigenbetrieb Klinikum Garmisch-Partenkirchen - Jahresabschluss 2018

TOP 12.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2018

KRP/003/2019

Der Vorsitzende bittet Herrn Kreisrat Lidl in seiner Funktion als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses das Thema vorzutragen.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Feststellung für den Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebs Klinikum gemäß Art. 88 Abs. 3 der Landkreisordnung (LKrO), § 25 Abs. 3 Satz 3 der Eigenbetriebsverordnung (EBV).

Die Zahlen des Jahresabschlusses 2018 stellen sich wie folgt dar:

| | |
|---|---------------------|
| Bilanzsumme | 14.132.819,55 € |
| Summe der Erträge lt. GuV-Rechnung | 194.931,74 € |
| ./ Summe der Aufwendungen lt. GuV-Rechnung | <u>172.175,94 €</u> |
| Jahresgewinn (lt. GuV-Rechnung) | 22.755,80 € |
| + Gewinnvortrag | 0,00 € |
| Bilanzgewinn | 22.755,80 € |
| <i>Der Jahresgewinn wird wie folgt verwendet:</i> | |
| a) zur Tilgung des Verlustvortrages | 0,00 € |
| b) zur Einstellung in Gewinnrücklagen | 22.755,80 € |

Abstimmungsergebnis:

| | | |
|-----------|---------------|-----------|
| Anwesend: | | 50 |
| Für | den Beschluss | 50 |
| Gegen | | 0 |

Kreisrätin Christl Freier und Kreisrat Josef Glatz haben den Sitzungssaal vor der Abstimmung verlassen.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Erteilung der Entlastung für den Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebs Klinikum gemäß Art. 88 Abs. 3 der Landkreisordnung (LKrO).

Herr Landrat Anton Speer nimmt aufgrund persönlicher Beteiligung an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Abstimmungsergebnis:

| | | |
|-----------|---------------|-----------|
| Anwesend: | | 49 |
| Für | den Beschluss | 49 |
| Gegen | | 0 |

Kreisrätin Christl Freier und Kreisrat Josef Glatz nehmen wieder an der Sitzung teil.

Zum aktuellen Sachstand hierzu berichten die Herren

Bernward Schröter, Geschäftsführer unseres Klinikums,

Clemens Stafflinger, kaufmännischer Geschäftsführer der Kinderklinik Garmisch-Partenkirchen gGmbH (Kinderrheumaklinik) und

Alexander Huhn, Kreisgeschäftsführer des Caritas-Zentrum Garmisch-Partenkirchen.

Pflege und Nachwuchsgewinnung in der Pflege haben in unserem Landkreis einen großen Stellenwert. Die Kliniken wie auch die Altenpflege beklagen zunehmend Personalmangel und dieser Trend wird sich deutschlandweit und somit auch bei uns kontinuierlich fortsetzen. Darüber hinaus ändert sich 2020 die Ausbildungsstruktur in der Pflege. Die sogenannte „Generalistik“ wird künftig Krankenpflegefachfrauen und -männer hervorbringen. Das gesamte Konzept der Ausbildung erfährt eine Neuerung.

Die Konkurrenz schläft nicht und in unserem Umfeld stellen sich zahlreiche Einrichtungen dieser neuen Herausforderung. Daher ist es wichtig, dass es uns gelingt, im Landkreis Garmisch-Partenkirchen die Ausbildung in der Pflege zu festigen, die Ausbildung weiterzuentwickeln und konkurrenzfähig zu halten.

Dies gelingt aber nur, wenn alle gemeinsam diesen Weg verfolgen. Das heißt die Berufsfachschulen, die Kliniken und Altenpflegeeinrichtungen, der Landkreis und auch der Markt müssen gemeinsam an der Zukunft arbeiten. Von Seiten der ausbildenden Institutionen sei daher an alle Beteiligten appelliert, die Pflegeausbildung am Standort Garmisch-Partenkirchen zu unterstützen.

Im Landkreis Garmisch-Partenkirchen haben sich unser Klinikum, die Kinderklinik Garmisch-Partenkirchen und das Caritas-Zentrum Garmisch-Partenkirchen entschlossen, die Herausforderung anzunehmen und gemeinschaftlich ein Bildungszentrum für Pflegeberufe zu errichten.

Zur Kenntnis genommen

Die Kreisräte Georg Gschwendtner, Rolf Beuting und Florian Streibl, Welf Probst, Elisabeth Hoechner, Josef Angelbauer, Wolfgang Bauer, Max Wank, Martin Schröter, Nikolaus Onnich und Georg Buchwieser haben die Sitzung verlassen.

TOP 14 Sonstiges

Kreisrat Hansjörg Barth hat den Sitzungssaal verlassen. Die Kreisräte Josef Bierling und Beppo Geiger verlassen den Sitzungssaal.

Sachstand zum Pilotprojekt Bodenschutz im Landkreis

Der zuständige Abteilungsleiter unterrichtet die Mitglieder zum aktuellen Sachstand bzgl. dem Pilotprojekt des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz. Im nächsten Schritt ist seitens des Landratsamtes dem Landesamt für Umwelt eine Gebietskulisse zu übermitteln, aus der sich die zu untersuchenden Flächen ergeben.

Zur Kenntnis genommen

Mögliches UNESCO-Weltkulturerbe „Alpine und voralpine Wiesen- und Moorlandschaften im Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Der Vorsitzende informiert darüber, dass die Steuerungsgruppe Hinweise an die Gemeinden nach den Talschaftsversammlungen vom November 2019 zur weiteren Vorgehensweise erarbeitet hat und diese den Bürgermeistern übermittelt hat. Diese Hinweise sollen auf Anregung von Kreisrätin Singer auch der Landwirtschaft zur Verfügung gestellt werden. In diesem Zusammenhang bittet Herr Kreisrat Dr. Rapp die Hinweise auch den Fraktionen zu senden.

Hebammenkoordination

Kreisrat Allmann bittet um Sachstand zu diesem Thema. Der Geschäftsführer der Klinikum Ga.-Pa. GmbH, Herr Schröter, erläutert daraufhin kurz und berichtet, dass Anfang 2020 eine Info-Veranstaltung hierzu für Beteiligte und Interessierte stattfinden soll.

Schließung Sparkassenfiliale in Partenkirchen

Kreisrätin Koch bittet Möglichkeiten zu prüfen, um weiterhin Überweisungen in Partenkirchen nach der Schließung der Filiale z. B. mittels Briefkasten an die Kreissparkasse übermitteln zu können. Der Vorsitzende sichert zu, dies an den Vorstand weiterzutragen.

Am Ende der öffentlichen Sitzung bedankt sich der Vorsitzende bei den Mitgliedern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünscht den Kreistagsmitgliedern und ihren Familienangehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles erdenklich Gute, weiterhin viel Erfolg und Gesundheit.

Der Stellvertreter des Landrats, Herr Dr. Rapp, bedankt sich ebenfalls und erwidert die Wünsche im Namen aller Kreistagsmitglieder.

Kreisrat Hansjörg Barth, Beppo Geiger und Josef Bierling nehmen an der Sitzung wieder teil.

Landrat Anton Speer bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die öffentliche Sitzung um **17:21 Uhr**.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Garmisch-Partenkirchen, 27.01.2020

Anton Speer
Landrat

Theresa Höbel/Maria Kiefersauer
Schriftführer/in